



**UVS B 173 BA III, Michelau - Zettlitz**  
 Blatt 6 LANDSCHAFTSBILD  
 (siehe Bericht Kapitel 3.7)

**Landschaftsbildqualität**  
 (Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft)

- sehr hoch
- hoch
- mittel
- nachrangig

**Landschaftsbildeinheiten**

- Weite Auen von Main und Rodach
  - raumwirksame Hänge, Kuppen und Reliefkanten
  - Seitentäler des Maintals
  - Hochflächen, Verebnungsbereiche und geneigte Flächen
- Grenze zwischen Landschaftsbildeinheiten

**Landschaftsprägende Strukturelemente**

- Ausgeprägte Hangkanten
- Landschaftsprägendes Fließ- bzw. Stillgewässer
- sonstiges Fließ- bzw. Stillgewässer
- Waldfläche, Feldgehölz, Hecke
- Allee / Baumreihe
- Einzelbaum

**Schutzgebiete**

- geplantes Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet "Katzogel"
- geplantes Landschaftsschutzgebiet "Steinach-Rodach-Maintal"
- Naturpark "Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst"

Grenzen von FFH-Gebiet und Vogelschutzgebiet sind aus Übersichtsgründen in Blatt 2.1 und Blatt 8  
 Wald mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild lt. Waldfunktionskarte Landk reis Lichtenfels

**Vorbelastungen**

- Landschaftsbildbeeinträchtigendes Element
- Hochspannungsleitung ≥ 110 KV
- Straßen und Schienenwege

**Nachrichtlich**

- Siedlungsfläche (Wohnen/Gewerbe), Bauten der Landwirtschaft, Umspannwerk u.a.
- Grenze des Untersuchungsgebiets

<b>WGFL Landschaft</b> Aufmkolk - Hintermeier - Voit - Ziesel Landschaftsarchitekten GmbH 90478 Nürnberg Vordere Cramerergasse 11 Technische Planung: Höhnen & Partner, Ing. AG, Bamberg	L 11-22	Datum	Zeichen
	bearbeitet	2011, 2012	HH / SG
	geprüft	03/2012	HH
	Nürnberg, den 26.03.2012		

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Bamberg	Unterlage	16.2
	Blatt Nr.	6
	Datum	
	Zeichen	

Planfeststellung	bearbeitet	2011, 2012	S. Grünert
B 173 Lichtenfels - Kronach	gezeichnet		
LICHTENFELS-ZETTLITZ (zweibahnig)	geprüft	März 2012	S. Grünert
3. Bauabschnitt			

Michelau-Zettlitz	Umweltverträglichkeitsstudie Bewertung Landschaftsbild
Bau-km 5+600 bis Bau-km 13+600	
Maßstab	1:10.000

Aufgestellt:  
 Bamberg, den 30.03.2012  
 Staatliches Bauamt  
  
 Eigruher, Baudirektor